• DIE GRÜNEN IM RAT • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die
Vorsitzende des Stadtrats
Frau Oberbürgermeisterin
Jutta Steinruck
Rathausplatz 4
67059 Ludwigshafen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Ludwigshafen
Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gisela Witt
Georg Vassiliadis
Fraktionsbüro
Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621-52 30 23
Telefax 03222-246 420 8
fraktion@gruene-lu.de
www.die-gruenen-im-rat.de

Ludwigshafen, den 15.06.2021

Antrag zur Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 21.06.2021:
Auftrag an die Verwaltung zur Erstellung eines Energiekonzepts für städtische Liegenschaften

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 21.06.2021 zu setzen:
Auftrag an die Verwaltung zur Erstellung eines Energiekonzepts für städtische Liegenschaften

Der Bau- und Grundstücksausschuss beauftragt die Verwaltung, ein Energiekonzept für städtische Liegenschaften zu entwerfen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung zuzuleiten.

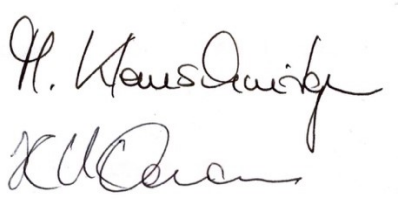
Das Energiekonzept betrachtet im Vorgriff auf das zu erstellende Klimaschutzkonzept der Stadt die bestehenden städtischen Liegenschaften und ihren Verbrauch an Strom, Wärme und Kälte. Dem Ziel der CO2-Einsparung bzw. der langfristigen Klimaneutralität untergeordnet werden Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, zur Verbrauchsreduzierung und zum Wechsel auf erneuerbare Energiequellen (Dekarbonisierung). Contracting-Vereinbarungen z. B. mit den TWL werden nach diesen Gesichtspunkten geprüft und ggf. angepasst.

Begründung:

Die uns allen vorliegenden Daten über den sich beschleunigenden Klimawandel erfordern ein schnelles Umsteuern. Die Stadt Ludwigshafen steht als Eigentümerin einer Vielzahl von Gebäuden in einer besonderen Verantwortung. Im Vorgriff auf ein zu erstellendes Klimaschutzkonzept für die Stadt ist es aus unserer Sicht notwendig, zeitnah ein Konzept für den städtischen Gebäudebestand zu erstellen, um Verbrauchsreduzierungen und Umstellungen auf erneuerbare Energiequellen zu erreichen. Die Stadt muss bestrebt sein, als Eigentümerin von Liegenschaften den dort verursachten CO2-Ausstoß drastisch zu verringern.
Bestandteil des Konzepts ist die Vereinbarung eines Verzichts auf die Energiequellen Kohle, Öl und Gas (Dekarbonisierung). Die bestehenden Energiecontracting-Vereinbarungen sind zum Teil vor

vielen Jahren entstanden und genügen den oben skizzierten Zielen nicht. Eine Anpassung unter den o. g. Zielsetzungen ist daher anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Kleinschnitger und Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende